

Werk

Titel: Verein für Erdkunde zu Dresden

Ort: Berlin

Jahr: 1909

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1909|LOG_0075

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Berichte von anderen deutschen geographischen Gesellschaften.

Verein für Erdkunde zu Dresden.

Hauptversammlung vom 5. Februar 1909. Vorsitzender: Geh. Hofrat Prof. Pattenhausen. Oberstabsarzt a. D. Dr. med. Helbig sprach über „Gesundheitliches von der Antarktik“.

Vortragsversammlung vom 12. Februar. Vorsitzender: Hauptmann von Funcke. Hauptmann Burde vom 1. Feldartillerie-Regiment Nr. 12 hielt einen Vortrag über „England und Rußland in Mittel-Asien“.

Vortragsversammlung vom 19. Februar. Vorsitzender: Geh. Hofrat Prof. Pattenhausen. Prof. Dr. Passarge vom Kolonial-Institut in Hamburg trug über „Land und Leute in der Kalahari“ vor und stützte sich dabei auf die Erfahrungen und Beobachtungen, die er während eines dreijährigen Aufenthalts (1896—1899) in Süd-Afrika gemacht hat. Die Kalahari ist das innere Hochland Süd-Afrikas, ein von den Randgebirgen im Westen, Süden und Osten eingeschlossenes Becken und keine Wüste; denn sie ist nicht ohne Wasser, nur ist dies örtlich und zeitlich in sehr verschiedener Weise verteilt. In einer bestimmten Zone ist überall so viel Wasser, wie der Mensch braucht, um sich als wandernder Viehzüchter zu ernähren; in anderen Gebieten wieder ist Ackerbau in Verbindung mit Viehzucht möglich. Das Grasland der Kalahari ist zum Teil büschelartig mit Gräsern bedeckt, sodaß zwischen den Grasbüscheln der rote Sand hervorsieht. Eine andere Vegetationsform ist der Buschwald, dessen Bestehen auf dem Vorhandensein von Grundwasser beruht, und dessen Bäume mit Dornen bewehrt sind. Eigentümliche Erscheinungen sind die Sandpfannen oder Vleys, die Kalk- und Salzpflanzen, alle drei flache Einsenkungen, die sich zeitweise mit Wasser füllen und von dichtem Dornbusch umgeben sind. Es wurden ferner die von leeren Flußbetten durchzogenen Sandfelder geschildert und die Gesteinsfelder, in flachen Anschwellungen zutage tretendes Grundgestein. Besonders eingehend schilderte Passarge die Bevölkerung der Kalahari, am eingehendsten das Pygmäenvolk der Buschmänner, das jetzige Hauptvolk.